

Ehrgeiziges Projekt gestartet

# Passionsspiele brauchen Förderer

**Lippetal-Hovestadt (nes).** „Lippetaler Passionsspiele“ sollen in der Lippe-Gemeinde im Jahr 2014 herausragender Höhepunkt werden. Der Verein ist gegründet. Jetzt werden Darsteller für die Aufführungen in der Kirche St. Albertus Magnus in Hovestadt gesucht. Es sind mindestens acht Vorstellungen mit jeweils 300 Besuchern in der Fastenzeit 2014 geplant.

Alle Interessenten aus Nah und Fern, die sich an den Lippetaler Passionsspielen aktiv beteiligen möchten, sind zu einer ersten In-foveranstaltung am 27. Januar um 17 Uhr in der Kirche in Hovestadt willkommen.

Fakt ist aber: „Wer bei diesem Projekt aktiv dabei sein möchte, muss Zeit und Lust mitbringen und Spaß an der Sache selbst haben“, sagen die Organisatoren. Über die wesentlichen Sprechrollen soll in einem gesonderten Casting entschieden werden.

Insgesamt werden für Chor und Darsteller mehr als 100 Mitwirkende benötigt, wobei Chormitglieder auch als Darsteller aktiv werden sollen. Neben den Rollen Jesus Christus, Maria, Judas, Pontius Pilatus, Satan und Petrus setzen weitere Apostel, Pharisäer, Knechte, Engel, ein Hauptmann mit vier Soldaten, Simon der Kanaanäer, Engel, Volkesstimmen, Chormitglieder und

Schriftgelehrte die Passion Jesu Christi in Szene.

Nach der Idee soll ein speziell für die Lippetaler Passion geschriebenes Drehbuch (mit moderner, christlicher Musik von Siegfried Fietz) die Leidensgeschichte Jesus erzählen.

Im Gespräch mit der „Glocke“ verdeutlichte der musikalische Leiter Markus Loesmann, dass sich die Lippetaler Aufführung deutlich von den bisher bekannten abheben soll. „Wir sind uns sicher, dass schon allein die Musik die Zuhörer berührt, aber auf keinen Fall übertrieben wirken wird.“ Während der Spielzeit wird die Kirche in Hovestadt entsprechend umgestaltet. Auf der Orgelbühne wird die Technik untergebracht. Die Bänke verbleiben in der Kirche. Lediglich die ersten fünf Bankreihen werden ausgebaut, um Platz für Stühle und Besucher mit Behinderungen zu schaffen. Neben der Kirche wird es ein Zelt geben.

Für das ehrgeizige Projekt benötigt der Verein auch Förderer: Willkommen sind Vereinsmitglieder (Jahresbeitrag 10 Euro) und Spender gleichermaßen.

 **Spendenformulare und Informationen unter [www.lippetalerpassionsspiele.de](http://www.lippetalerpassionsspiele.de).**

**Postanschrift: Lippetaler Passionsspiele, Alte Gärtnerlei 24, 59510 Lippetal oder E-Mail [info@LippetalerPassionsspiele.de](mailto:info@LippetalerPassionsspiele.de)**



**Ansprechpartner im Verein Lippetaler Passionsspiele sind:** (v. l.) Susanne Wilmers (Kostüme), Pastor Horst Klages, Elisabeth Goldstein (Bühne, Tribühne), Markus Loesmann (Musikalische Leitung), Friedrich August Graf von Plethenberg (Organisation), Maike Wehrmann (Mediendesign), Jürgen Sicka (Internet), Ingo Euler (Spielbeauftragter), Erhard Susewind (Organisation) Günther Hegebücher (Marketing, Werbung), Karl-Heinz Thöle (Finanzen) und Elisabeth Zinseleiner (Pressebeauftragte). Bild: Schomacher

Weihnachtsferien

## Hallenbad nur zeitweise geschlossen

**Lippetal-Lippborg (gl).** Das Schwimmbecken Lippborg bleibt es geschlossen. Von Sonntag, 23. Dezember, bis Samstag, 5. Januar, von 13 bis 15 Uhr wieder der bei Kindern beliebte Spielnachmittag im Schwimmbecken Lippborg stattfindet. Schon jetzt weist die Gemeindeverwaltung darauf hin, dass am 2. bis 6. Januar Januar geöffnet.